



An das
Bundesministerium für Wissenschaft,
Forschung und Wirtschaft
Minoritenplatz 5
1010 Wien

BMF - I/4 (I/4)
Johannesgasse 5
1010 Wien

Sachbearbeiterin:
Mag. Susi Perauer
Telefon +43 1 51433 501165
e-Mail Susi.Perauer@bmf.gv.at
DVR: 0000078

GZ. BMF-113105/0008-I/4/2017

**Betreff: Zu GZ. BMWFW-52.220/0007-WF/IV/6b/2017 vom 10. April 2017
Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Universitätsgesetz 2002,
das Fachhochschul-Studiengesetz, das Privatuniversitätengesetz und das
Hochschul-Qualitätssicherungsgesetz geändert werden;
Stellungnahme des Bundesministeriums für Finanzen
(Frist: 12. Mai 2017)**

Das Bundesministerium für Finanzen beehrt sich, zu dem mit Note vom 10. April 2017 unter der Geschäftszahl BMWFW-52.220/0007-WF/IV/6b/2017 zur Begutachtung übermittelten Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Universitätsgesetz 2002, das Fachhochschul-Studiengesetz, das Privatuniversitätengesetz und das Hochschul-Qualitätssicherungsgesetz geändert werden, fristgerecht wie folgt Stellung zu nehmen:

Es bestehen keine inhaltlichen Einwände gegen den vorliegenden Entwurf. Allerdings wird angeregt, im Sinne des Punktes 5.1 des Arbeitsprogrammes der Bundesregierung 2017/18 sowie des § 1 Abs. 5 DeregulierungsgrundsätzeG 2017 – wonach Rechtsvorschriften des Bundes nach Möglichkeit nur für einen bestimmten, von vornherein festgelegten Zeitraum in Geltung treten sollen – darzulegen, welche Gründe für die unbefristete Geltung des Gesetzes ausschlaggebend waren.

Es wird angeregt, die Informationen bezüglich Sunset Clause in der Problemdefinition des WFA-Ergebnisdokuments oder im allgemeinen Teil der Erläuterungen beim Begutachtungsprozess zu dokumentieren.

Dem Präsidium des Nationalrates wurde diese Stellungnahme in elektronischer Form zugeleitet.

05.05.2017

Für den Bundesminister:

Mag. Heidrun Zanetta

(elektronisch gefertigt)